

Erasmus+ Projekt „MIX IT“ - Zwischenbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN

Zielstadt: Wien

Zielland: Österreich

Fachrichtung: Wirtschaftsgeographie

Praktikumsjahr / -dauer (in Monaten): 2020/ 2,5 Monate

VOR DEM PRAKTIKUM

Wo hast du nach deinem Praktikumsplatz gesucht? Wie lange hat die Suche insgesamt gedauert?

Ich wusste schon ungefähr in welchem Bereich ich gehen möchte, und zwar Mobilität. In diesem Rahmen hab ich dann erst einmal nach Tätigkeitsbereichen und Unternehmen gegoogelt. Da die Stadtplanung sehr nah auch an meinem Studium der Wirtschaftsgeographie angesiedelt ist, war es für mich logisch, aber auch interessant sich auch diesen Bereich näher anzuschauen. Aufgrund der aktuellen Coronavirus-Lage und dem Umstand, dass viele Grenzen geschlossen und die Einreise untersagt war, kam für mich als Zielland eigentlich nur noch Österreich in Frage. Wien ist zudem als innovative und lebenswerteste Stadt bekannt, sodass ich gerne dort Erfahrungen sammeln wollte. Hierzu hab ich mir dann den Webauftritt der Stadtplanung und Stadtentwicklung Wien angeschaut. Insgesamt hat die Suche schon etwa ein halbes Jahr gedauert.

Wie hast du deine Unterkunft im Zielland gefunden und wie hat sich die Zimmersuche gestaltet?

Die Unterkunftssuche verlief ohne große Probleme. Für mich war klar, dass ich gerne in einer WG wohnen möchte und habe dann hierfür die Plattform wg-gesucht.de genutzt. Aufgrund der günstigen Zeit, im Sommer sind Semesterferien, haben viele Studenten einen Zwischenmieter gesucht, sodass ich schnell etwas finden konnte.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

MEINE ERSTEN WOCHEN IM AUSLAND

Musstest du dich nach deiner Ankunft um besondere Formalitäten kümmern (Handy, Einwohnermeldeamt, öffentliche Verkehrsmittel, Finanzen, etc.)?

Innerhalb von drei Tagen nach Ankunft musste ich meinen Wohnsitz anmelden. Dies ging ganz unkompliziert und schnell. Hierfür wird der Personalausweis und der Mietvertrag benötigt. Da Österreich Mitglied der EU ist, besteht auch kein Roaming. Öffis nutze ich selten, da eigentlich alles fußläufig erreichbar ist. Es ist aber sinnvoll eine Kreditkarte zu haben, mit der man im europäischen Ausland kostenlos bezahlen und Geld abheben kann.

Beschreibe kurz deine Einrichtung sowie deinen Tätigkeitsbereich.

Meine Einrichtung ist das Magistrat der Stadt Wien, MA18 - Stadtplanung und Stadtentwicklung im Referat Mobilität. Man beschäftigt sich hier mit einem strategischen Schwerpunkt auf die Planung und Entwicklung der Mobilität in der Stadt Wien. Themenbereiche sind etwa Mobilitätsstrategien und die Smart City.

Wie gestaltest du deine Freizeit?

Ich versuche möglichst viel zu sehen und zu erleben. Wien bietet hier echt viel. Es besteht ein breites kulturelles Angebot, aber auch die Stadt an sich ist mit seinen Gebäuden, Cafes und Parks wunderschön. Zudem gibt es viele Naherholungsgebiete. Anschluss finde ich durch meine WG, aber auch durch die Arbeit oder Facebook-Gruppen.



Erasmus+



Leibniz
Universität
Hannover

Was hat dich bisher am meisten überrascht?

Ganz klar der Dialekt. Teilweise sind Leute, je nachdem wo sie herkommen, schon schwer zu verstehen. Den Großteil kann man, mit einer kurzen Eingewöhnung, aber sehr gut verstehen.

WEITERE ANMERKUNGEN

Gibt es noch etwas, was du zukünftigen Praktikant*innen mitteilen möchtest?